

Praxis-Info

Sanacare AG
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur



**Hausärztliche
Gruppenpraxisorganisation
mit 23 Gruppenpraxen**



Spezialgebiete

Sinnvolle, zweckmässige Hausarztmedizin mit dem innovativen Chronic Care Management Konzept für die Behandlung von chronisch kranken Menschen



Praxis-Software

Axenita inklusive standortübergreifende Funktionen (KG-Austausch, Konfigurationsverwaltung, Patientenverzeichnis, aggregierte Datenbank, UI-Switch)

Was ist Axenita

Axenita ist eine webbasierte, zukunftsorientierte Praxissoftware. Sie besteht aus einem Basismodul mit der Adressverwaltung sowie fünf weiteren Modulen, die sich beliebig mit dem Basismodul kombinieren lassen. Neben der ansprechenden Oberfläche ist die einfache und intuitive Benutzung ein grosser Vorteil: mit wenigen Klicks lässt sich die Arbeit effizient und wirtschaftlich erledigen.

Mit Axenita ist jede Praxis für die digitalen Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Interview

— Dr. med. Marc Jungi, Mitglied der Geschäftsleitung von Sanacare, berichtet darüber, wie Partner in einem Projekt gegenseitig vom Know-How und Fachwissen des anderen profitieren können und so eine optimale Lösung entsteht.

Herr Dr. Marc Jungi, welche Grundsätze sind für Sanacare wichtig?

Unser Fokus liegt darin, die knappe verfügbare Zeit der medizinischen Fachpersonen den Patientinnen und Patienten zu widmen und so eine hohe Behandlungsqualität erzielen zu können. In unseren 23 Gruppenpraxen wird deshalb Lean Management gelebt, unsere Ansätze und Prozesse werden stetig weiterentwickelt.

Weshalb gab es vor vier Jahren eine Gesamtausschreibung für ein Praxisinformationssystem (PIS)?

Die damals bestehende Praxissoftware wurde stetig mit neuen, eigenen Features ausgebaut und entwickelte sich immer mehr zu einem Modell «Eigenbau», welches Weiterentwicklungen und eine Anbindung an Schnittstellen immer schwieriger machte. Wir wollten deshalb ein modernes, webbasiertes Praxisinformationssystem finden, in welches Sanaguide (selbstentwickeltes digitales Workflow-Tool, welches unser Chronic Care Management Konzept abbildet) optimal eingebettet werden kann und das die Bedürfnisse einer grossen Gruppenpraxisorganisation voll abdeckt. Für die Ausschreibung wurde ein umfassender Prüfkatalog erstellt.

Warum hat sich Sanacare für Axenita entschieden?

Weil Axenita die erfolgversprechendsten Optionen aufwies und uns der strategische Ansatz der Zusammenarbeit überzeugte. Axonlab brachte das technische und wir das medizinische Expertenwissen ein – das hat exzellent funktioniert.

Axenita connecting competences.

Vorteile von Axenita

- Flexibler Zugriff via Internet – ob in der Praxis, Zuhause oder von unterwegs
- Webbasierte Software: Verantwortung für Betrieb, Wartung, Korrekturen und Updates erfolgen zentral im externen Rechenzentrum
- Kostenlose telefonische Helpline
- Umsteigen leicht gemacht – professionelle Begleitung durch den gesamten Umstellungsprozess

Dr. med. Marc Jungi



Dr. med. Marc Jungi ist Mitglied der Geschäftsleitung von Sanacare. Er verantwortet die Bereiche Medizin, Innovation & Managed Care. Daneben betreut er in einem Teilpensum Patient:innen in der Berner Praxis von Sanacare. Dr. Jungi ist seit 24 Jahren für die innovative hausärztliche Gruppenpraxisorganisation tätig.

Sanacare AG
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
052 264 04 04

www.sanacare.ch

Haben sich Ihre Erwartung erfüllt?

Ja, absolut. Aber beide Parteien haben sehr viel investiert, und es gab einige Verzögerungen, wie das bei IT-Entwicklungsprojekten leider immer wieder vorkommt. Wir durften Axonlab als verlässlichen und kompetenten Partner kennenlernen, welcher sich intensiv um die Lösung der Probleme bemüht hat.

Können Sie uns einige konkrete Anforderungen nennen, welche Sie an das neue PIS hatten?

Wir möchten, dass sich unsere Patient:innen flexibel an verschiedenen Standorten behandeln lassen können. Das ist zum Beispiel im Raum Zürich mit fünf Standorten sehr wichtig, um die Auslastung der Praxen steuern und so Patient:innen zeitnah einen Termin anbieten zu können, wenn ihre angestammte Praxis keinen mehr verfügbar hat. Dazu muss die elektronische Krankengeschichte vorübergehend an beiden Standorten für das Behandlungsteam verfügbar sein. Das klingt logisch, ist aber technisch sehr anspruchsvoll. Weiter war die Funktionalität des «Settings Managers» ein Thema: Einstellungen und Standard-Textbausteine sollen zentral definiert und erstellt und über alle Standorte ausgerollt werden können.

Welches waren die Highlights im Projekt?

Die Migration der Daten war sehr aufwändig, ist aber glücklicherweise problemlos über die Bühne gegangen. Weiter sind auch die Schulungen unseres Personals in den Praxen optimal gelaufen. Wir konnten so unsere Standorte sehr effizient migrieren.

Gibt es weitere Aspekte von Axenita, welche Sie als speziell positiv empfinden?

Die Benutzeroberfläche sieht ansprechend und modern aus. Das Cockpit bietet eine tolle Übersicht: alle wichtigen Angaben zu Patient:innen sind auf einen Blick ersichtlich.

Vielen Dank Herr Dr. Jungi für dieses offene und interessante Gespräch.